

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Glossar wesentlicher parodontalchirurgischer Grundbegriffe	13
1 Biologische Grundlagen der Wurzelglättung	19
1.1 Feingeweblicher Aufbau des Zahnfleischsaumes	19
1.1.1 Zahnfleischfurchenbereich	21
1.1.2 Saumepithel und Epithelansatz	22
1.1.3 Subsulkuläres Bindegewebe zwischen Saumepithel und Alveolarfortsatz	25
1.2 Feingeweblicher Aufbau des Wurzelzements	28
1.3 Makromorphologie der Zahnwurzeln – ihre klinische Bedeutung für die Wurzelglättung	31
1.3.1 Wurzelmorphologie der Oberkieferzähne	32
1.3.2 Wurzelmorphologie der Unterkieferzähne	35
1.4 Mikrobielle Besiedelung der Mundhöhle	38
1.4.1 Zusammensetzung und Struktur des mikrobiellen Zahnbelags	39
1.4.2 Aufbau gramnegativer und grampositiver Bakterien	46
1.5 Pathogene Wirkungen der mikrobiellen Zahnbeläge auf das Parodontium	47
1.5.1 Bakterielle Besiedelung des gesunden Zahnfleischsaumes	47
1.5.2 Unspezifische Infektionen des Parodontiums	49
– Reversible Entzündungen des Zahnfleischsaumes – die Gingivitis	
– Irreversible Zerstörung des Zahnbettes: Die chronisch-entzündliche Parodontitis (Erwachsenen-Parodontitis)	
1.5.3 Spezifische Infektionen des Parodontiums	59
– Juvenile Parodontitis	
– Rasch fortschreitende progressive Parodontitis	
– Gingivitis acuta ulcerosa necroticans	

1.6	Mikromorphologische Veränderungen des Wurzelzementes	64
1.6.1	Veränderungen des Wurzelzementes im subsulkulären Entzündungsbereich	66
1.6.2	Veränderungen des Wurzelzementes im Bereich der Zahnfleischtasche	66
1.6.3	Veränderungen des Wurzelzementes im Bereich der Mundhöhle	70

2	Schonungsvolle Diagnostik des kranken Zahnbettes	71
2.1	Medizinische Anamnese	72
2.2	Sondierung parodontaler Taschen	74
2.2.1	Sondenformen	78
2.2.2	Sondierungstechnik	78
2.2.3	Sondierung bei Furkationsbeteiligung	82
2.2.4	Dokumentation der Befunde	83
2.3	Röntgenologische Befunderhebung	84
2.4	Bestimmung der Fließrate der gingivalen Sulkus-Flüssigkeit	86
2.5	Papillenblutungstest	90
2.5.1	Standardisierte Erhebung des Papillenblutungstestes	91
2.5.2	Dokumentation des Papillenblutungstestes	91
2.6	Parodontalindex zur Beurteilung der Behandlungs- bedürftigkeit (CPITN-Index)	97
2.6.1	Meßmethode	98
2.6.2	Bewertungsgrade	98
2.6.3	Zuordnung der Behandlungsbedürftigkeit zu den Bewertungsgraden	101
2.6.4	Beispiele einer Befunderhebung nach dem CPITN-Index	103
2.7	Messung der Zahnbeweglichkeit	104

3	Instrumentierung, Anwendungsbereiche und Handhabung von Parodontalküretten	107
3.1	Instrumentenkunde	107
3.1.1	Aufbau der Parodontalküretten	108
3.1.2	Universalküretten	112
3.1.3	Gracey-Küretten	114
3.1.4	Anwendungsbereiche der Einzelinstrumente im Gracey-Instrumentensatz	114

3.2	Haltung und Abstützung von Parodontalküretten	122
3.2.1	Sichere Haltung	122
3.2.2	Sichere Abstützung	124
3.3	Handhabung der Gracey-Küretten	128
3.3.1	Adaptation der Schneidekante an die Zahnoberfläche	129
3.3.2	Anstellwinkel der Schneidekante zur Zahnoberfläche	131
3.3.3	Beispielhafte Haltungen der Küretten in geschlossenen und geöffneten Anstellwinkeln	133
3.3.4	Lateraldruck und Arbeitsbewegungen der Kürettenschneiden	140

4	Schärfen von Parodontalinstrumenten	145
4.1	Grundsätze zum Schärfen von Parodontalinstrumenten	145
4.2	Schleifutensilien	150
4.3	Erfolgskontrolle scharfer Schneidekanten	152
4.4	Schärfen von Parodontalküretten	153
4.4.1	Universalküretten	153
4.4.2	Gracey-Küretten	157
4.5	Fehler beim Schärfen von Parodontalküretten	161

5	Systematik der instrumentellen Wurzelglättung	165
5.1	Wurzelglättung im Unterkiefer	168
5.1.1	Wurzelglättung im rechten Unterkiefersextanten	168
5.1.2	Wurzelglättung der Unterkieferfrontzähne	175
5.1.3	Wurzelglättung im linken Unterkiefersextanten	179
5.2	Wurzelglättung im Oberkiefer	185
5.2.1	Wurzelglättung im rechten Oberkiefersextanten	185
5.2.2	Wurzelglättung der Oberkieferfrontzähne	191
5.2.3	Wurzelglättung im linken Oberkiefersextanten	195
5.3	Maschinelle Wurzelglättung: Odontomie/Odontoplastik	201
5.4	Erfolgskontrolle: Sondentest	202

6	Klinik der Wurzelglättung im Rahmen der systematischen Parodontalbehandlung	203
6.1	Eingehende Untersuchung zur Feststellung von Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten	204
6.2	Initiale Parodontalbehandlung	205
6.2.1	Aufklärung und Motivation des Patienten	208
6.2.2	Herstellung der Prophylaxefähigkeit	210
	Füllungsüberschuß	
	EVA-Prophylaxe-System	
	Kronenüberschuß	
6.2.3	Professionelle Entfernung weicher und harter Zahnbeläge – die Depuration	213
6.2.4	Anleitung zu einer zweckmäßigen und zielgerichteten Mundhygiene	215
	Supra- und subgingivale Plaqueentfernung	
	Zahnbürstetechniken	
	– Modifizierte Bass-Technik	
	– Zahnputzmethode nach Stillman (modifiziert)	
	Interdentalraumpflege	
	– Anwendung der Zahnseide	
	Spezielle Hilfsmittel zur Interdentalraumhygiene	
	– Dreikanthölzer	
	– Interdentalraumbürsten	
6.2.5	Objektivierung der initialen Parodontalbehandlung	
	– die Reaktionsdiagnostik	224
6.3	Befunderhebung, Befunddokumentation und Behandlungsplanung	225
6.4	Parodontalchirurgie und Wurzelglättung	226
6.4.1	Behandlung <i>flacher</i> Zahnfleischtaschen	226
6.4.2	Behandlung <i>mittlerer</i> Zahnfleischtaschen	227
	– Offene Wurzelglättung – marginaler Zahnfleischsaumschnitt	
	– Offene Wurzelglättung – interne Gingivektomie	
	– Offene Wurzelglättung – modifizierte Widmann-Operation (Ramfjord-Technik)	
6.4.3	Behandlung <i>tiefer</i> Zahnfleischtaschen	235
	– Offene Wurzelglättung – vollmobilisierter Schleimhaut-periostlappen	
6.5	Nachsorge – Die Sicherung des parodontalen Behandlungsergebnisses	238

7	Schwerpunkte der medikamentösen Begleittherapie in den präoperativen, operativen und postoperativen Behandlungsphasen der Wurzelglättung	249
7.1	Supra- und subgingivale Anwendung lokal wirksamer, antibakterieller Medikamente	249
7.2	Nicht antibiotische Chemotherapeutika	250
7.2.1	Chlorhexidin	250
	Antibakterielle Wirkung von Chlorhexidin	
	Anwendung von Chlorhexidin vor, während und nach parodontal-chirurgischen Eingriffen	
	Nebenwirkungen und medikamentöse Sicherheit	
7.2.2	Wasserstoffperoxyd, Natriumhydrogenkarbonat, Natriumchlorid – die mikrobiologisch überwachte und angepaßte Parodontaltherapie nach Keyes	254
7.2.3	Natriumperkarbonat/Natriumbitartrat	261
7.3	Antibiotika	262
7.3.1	Lokale Anwendung von Tetrazyklin	262
	Indikationen	
	Nebenwirkungen, Kontraindikationen	
7.3.2	Lokale Anwendung von Tetrazyklin	263
	Tetrazyklin-Trägersystem	
	Tetrazyklin-Salben	
7.4	Metronidazol	266
<hr/>		
	Anhang	269
	Literaturverzeichnis	271
	Sachverzeichnis	283